

Zuelose und entdecke!

Eine spannende Route von 35 km lädt Dich auf einen Velotagesausflug ein. Das Zürcher Unterland weist unmittelbar neben dem stark urbanisierten Agglomerationsgürtel authentische ländliche Strukturen auf. Mit tradikula.ch tauchst Du mitten in diese traditionelle Kultur ein.

Landschaft als offenes Archiv

Acht thematische Stationen helfen dem interessierten Velofahrer, den Nutzungen der traditionellen Kulturlandschaft auf die Schliche zu kommen. Denn die einzelnen Elemente, wie beispielsweise Siedlungen, Ackerfluren oder Gewässerläufe bilden ein spannendes Archiv, welches dem geschulten Beobachter immer und überall offen steht.

Ein gefährdeter Charaktertyp

Erstaunlicherweise prägte die traditionelle Kulturlandschaft das Zürcher Unterland trotz der Stadtnähe weit bis ins 20. Jahrhundert. Doch besonders in den letzten Jahrzehnten stieg der Druck durch die gewaltige Urbanisierung im Grossraum Zürich rasant. Nun droht der identitätsstiftende Charakter und das entsprechende Wissen darum verloren zu gehen.

Mit dem Smartphone in die Landschaft hören

Die acht Stationen der Route geben mit Hilfe je einer Informationstafel in Text und Bild Auskunft über ein Landschaftselement und seine Nutzung. Zusätzlich kann vor Ort per Smartphone ein Interview mit einem Zeitzeugen oder einem Spezialisten angehört werden. Themen der Stationen sind: Siedlungsentwicklung – Ackerbau und Viehwirtschaft – Heimarbeit und Gewerbe – Wald und Holz – Obst und Süssmost – Eisenbahn und Energie – Gewässer – Weiterentwicklung.

Weitere Informationen?

Diese Velo-Themen-Route ist ein explizit internetgestützter Tagesausflug. Alle benötigten Informationen, Karten und Hörbeispiele sind im Web unter tradikula.ch abrufbar.

Wer steckt dahinter?

Die Route wurde realisiert vom Forstingenieurbüro Pyrus in Steinmaur, geführt von Christian Dünki und Liliane Roth (Bild) in Partnerschaft mit FRUCTUS, der Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten.



Bild bei der Eröffnung der Kultur-Veloroute vor dem Haus des Chli Jogg in Katzenrüti bei Rümlang ZH am 28.6.11.



Der Beitrag der Fructus

Diese Veloroute auf den Spuren unserer Vorfahren passt genau zu den Zielen der FRUCTUS, nämlich die Erhaltung der genetischen Vielfalt einheimischer Obstsorten. Am Posten 5 auf dieser Route in Steinmaur, hat FRUCTUS einen Infopavillon zum Thema Entwicklungsgeschichte des Süssmostes (Bild). Wir möchten nicht nur die Obstsorten erhalten sondern auch das Wissen um diese alten Sorten und die Bräuche.

Christian Dünki und Liliane Roth www.tradikula.ch

Klaus Gersbach, FRUCTUS Präsident